

II-461 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2034/J

1986-05-07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. König, Dkfm. GÖRTZ  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Einsatz von ÖBB-LKWs für den Stückgutverkehr

Im Rahmen der Anfragebeantwortung 1804/AB zur Anfrage 1823/J über die Stückgutreform bei den ÖBB wurde vom Ressortminister die Auffassung vertreten, daß sich die ÖBB für Transportleistungen zur Flächenbedienung nur dann Privatfrächter und Spediteure bedienen wollen, wenn mit den bundesbahneigenen LKWs nicht das Auslangen gefunden werden kann.

Diese Feststellung steht mit der betriebswirtschaftlichen Zielsetzung im Rahmen der vorgesehenen Trennungsrechnung im Widerspruch.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1.) Werden Sie dafür sorgen, daß der Stückgutverkehr, der im Rahmen der Trennungsrechnung dem betriebswirtschaft-

- 2 -

lichen Sektor zugehört, lediglich nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt wird?

- 2.) Wenn ja, werden Sie dafür sorgen, daß in jedem Fall die kostengünstigere Variante herangezogen wird, und ÖBB-LKWs jedenfalls dann nicht eingesetzt werden, wenn dieser Einsatz unwirtschaftlicher ist als die Vertragsbeförderung durch Private?